

Gelungene 2. Auflage des TuRa-Kinderleichtathletik-Sportfestes



Foto: Privat

Nach der Premiere im vergangenen Jahr haben am Sonntag über 100 Sportlerinnen und Sportler den Weg zum 2. Hallensportfest der Kinderleichtathletik in die Halle am Friedrichsberg gefunden.

Die jungen Nachwuchstalente im Alter von 6-11 Jahren (Altersklasse U8, U10, U12) haben in spannenden Teamwettkämpfen bewiesen, dass sie nicht nur als Einzelkämpfer ihre Sportart Leichtathletik lieben. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus den Vereinen SuS Oberaden, LC Schwerte, DJK Teutonia Waltrop, DJK Werl und den Mannschaften des Ausrichters TuRa Bergkamen zusammen. Einige Teams an diesem Tag bestanden auch aus vereinsübergreifenden Kooperationen, die z.T. an dem Tag spontan gebildet wurden, sodass auch alle angereisten Athleten und Athletinnen an den Start gehen konnten.

Die Disziplinen Hürdensprint, Hochweitsprung, Schersprung, Medizinballstoßen, Team-Biathlon und Hallencrosslauf standen auf dem Programm. Die teilnehmenden Athleten sowie die

zahlreich mitgereisten Fans auf der Tribüne unterstützten sich lautstark während der durchgeführten Wettkämpfe und bejubelten ihre neu aufgestellten Leistungen. Dabei wurde klar, dass der Spaß an der Bewegung und der Teamgeist bei dieser Art der alternativen Wettkampfdisziplinen im Vordergrund stehen. Die Ergebnisse der einzelnen Team-Wertungen zeigten aber auch großen Ehrgeiz, da die Punktzahlen zum Teil sehr eng beieinander lagen und die Kinder das Beste für ihre Mannschaft gaben. Während der abschließenden Siegerehrung, bei der alle Sportler mit ihrer Mannschaft eine Urkunde erhielten, feierten die Kinder zusammen ihren schönen Erfolg. Die Teams der TuRa Bergkamen Turn- und Leichtathletikabteilung konnten in allen drei Altersklassen einen Podestplatz erzielen. Dabei stand das Team der Altersklasse „U8“ ganz oben auf dem Podium. Die Acht- und Neunjährigen (U10) wurden in einem starken Feld von insgesamt 6 Mannschaften Dritte. Ein gemischtes Team, aus TuRa Bergkamen und DJK Werl, belegte mit gleicher Punktzahl auch den dritten Rang. Dass die Wettkämpfe in der Altersklasse „U12“ Spannung versprachen, zeigte sich schon mit Beginn in der ersten Disziplin. Am Ende hatte der LC Schwerte nur einen ganz knappen Vorsprung vor den TuRanern, die Zweite wurden. Zusammen mit dem SuS Oberaden konnte das zweite gebildete Team (TuRa Bergkamen/SuS Oberaden) den 4. Platz belegen.

Der Ausrichter zeigte sich sehr zufrieden mit der Durchführung des Sportfestes und bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für die Mithilfe von vielen ehrenamtlichen Übungsleitern, Helfern, Großeltern, Eltern und Geschwistern.

Ergebnisse der Teamwettkämpfe:

Altersklasse U8: 1. TuRa Bergkamen, 1. LC Schwerte, 3. LC Schwerte/DJK Teutonia Waltrop

U10: 1. DJK Teutonia Waltrop, 2. LC Schwerte 1, 3. TuRa Bergkamen, 3. TuRa Bergkamen/DJK Werl, 5. LC Schwerte 2, 6. SuS Oberaden/DJK Teutonia Waltrop

U12: 1. LC Schwerte, 2. TuRa Bergkamen, 3. DJK Werl 2, 4. TuRa Bergkamen/ SuS Oberaden, 5. DJK Werl1

Feuerwehr rückt im Kreis Unna mehr als 5.000 Mal aus



Foto: Feuerwehr Oberaden

Wenn sie im Einsatz sind, geht es häufig um Leben und Tod. Die rund 2.000 ehrenamtlichen und 202 hauptberuflichen Feuerwehrleute im Kreisgebiet waren 2018 bei 5.308 Einsätzen (2017: 5.033) als Retter in der Not zur Stelle.

Zum Einsatzspektrum gehörten im vergangenen Jahr wieder Zimmer-, Wohnungs-, und Hausbrände sowie ein spektakulärer Großbrand der GWA Bönen, der den Kreis in Atem hielt. Insbesondere auf den durch den Kreis Unna führenden Bundesautobahnen und Landstraßen waren wieder zahlreiche schwere Verkehrsunfälle, Brände von Kraftfahrzeugen und Einsätze mit Gefahrguttransportern zu verzeichnen.

Dementsprechend hatte der Rettungsdienst viel zu tun: Rund 68.850 Mal rückten die Sanitäter und Ärzte aus. Zusätzlich wurde der Rettungshubschrauber „Christoph 8“ fast 1.300 mal alarmiert, fast 1.200 mal hob er tatsächlich ab.

Feuerwehr-Servicezentrum

Neben der Rettungsleitstelle ist an der Florianstraße das kreiseigene Feuerwehr-Servicezentrum angeschlossen. Ein Dienstleister für die Feuerwehren mit Schlauch- und

Atenschutzwerkstatt. Die Mitarbeiter haben 2018 insgesamt über 5.600 Schläuche gereinigt und gewartet und fast 4.180 Atemschutzgeräte sowie gut 1.520 Feuerwehrgeräte wie Leitern, Seile und Leinen geprüft.

Die Mitarbeiter des Servicezentrums betreuen auch die Atemschutzübungsstrecke. Sie wurde im vergangenen Jahr 156 Mal genutzt von den Feuerwehren der Städte und Gemeinden sowie Werkfeuerwehren, der Polizei und privaten Hilfsorganisationen. Um auf dem aktuellen Stand zu bleiben, schulte der Kreis Unna in 13 Lehrgängen über 90 lernwillige Teilnehmer.

Ehre, wem Ehre gebührt

Auf Vorschlag des Kreises hat der NRW-Innenminister im letzten Jahr 34 Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und 30 in Gold verliehen. Die Ehrenzeichen des Landes werden auf Antrag für 25 Jahre (Silber) oder 35 Jahre (Gold) aktive Feuerwehrzugehörigkeit verliehen.

Die Einsätze der Schutzkräfte werden dabei übrigens unter anderem aus Mitteln der Feuerschutzsteuer bezahlt, die sich wiederum aus Versicherungsprämien zusammensetzt. Der Kreis, die Gemeinden und Städte haben 2018 rund 736.000 Euro dieser Fördermittel erhalten. PK | PKU

Weltmusik trifft auf Jazz: Stefan Bauer´s Voyage West zu Gast in der städt. Galerie

„sohle 1“



Stefan Bauer.
Foto: Volker
Beushausen

Weltmusik trifft auf Jazz: Stefan Bauer's Voyage West ist am Mittwoch, 6. März, ab 19.30 Uhr Gast in der städt. Galerie „sohle 1“

Nordamerikanische Volkslieder, Stücke aus Indien, Afrika und Zentralamerika Eigenkompositionen Bauers, des hervorragenden Saxophonisten Chris Bacas und der fantastischen jungen israelischen Sängerin Tammy Scheffer inspirieren und bestimmen das Programm von Voyage West. Klangliches Zentrum dieses Ensembles ist Bauers 5-Oktaven Marimba und die seltene Klangkombination, die diese mit Stimme, Saxophon, Jim Vivians Bass (einem der besten kanadischen Jazzmusiker) und Yonga Sun's wunderbaren und ansteckenden Perkussionsklängen eingeht.

Mit den fünf Musikern dieses Ensembles steht eine internationale Gruppe mit Jahrzehnten individueller Erfahrung als Jazzmusiker und Weltenbummler auf der Bühne. Bauers launige Moderationen sorgen im direkten Kontakt mit dem Publikum für interessante Hintergrundinformationen. Im Zentrum des Programms von Stefan Bauer's Voyage West steht das

Bestreben, „Musik zu machen, die das Publikum mitnimmt auf eine Art musikalische und grenzenlose „Forschungsreise“.

„... und in diesem glänzenden Zusammenwirken der starken Solisten dürfen die Zuhörer glauben, sie wären an tausend Orten gleichzeitig. Die Band pulsiert und atmet hektisch, schreit oder klagt, marschiert manchmal oder ruht sich im Sonnenuntergang einer Wüste aus.“ (Jörg Kolesza, derwesten)

Nach Konzerten im September 2018 in Kanada im Februar 2019 in und um New York tourt die Band im März 2019 in Deutschland.

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

mittwochsMix

am 06.03.2019 um 19.30 Uhr

Städtische Galerie „sohle 1“,

Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Samstag wieder „AnsprechBar“ des SPD-Ortsvereins Weddinghofen-Heil

Der SPD Ortsverein Weddinghofen-Heil am Samstag, 2. März, mit dem Format der „AnsprechBar“ wieder eine Bürgersprechstunde vor der Barbara Apotheke in Weddinghofen anbieten.

Von 10:30 bis ca. 11:30 Uhr werden vor Ort u.a. das Ratsmitglied Brigitte Matiak und Kreistagsmitglied Jens Schmüling für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Die AnsprechBar ist ein guter Anlass mit den örtlichen Politikern

ins Gespräche zu kommen und Anregungen oder Anliegen gegenüber der Politik zu platzieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Die nächste Sprechstunde vor Ort wird am 06.04.19 an gleicher Stelle seitens des SPD Ortsvereins angeboten.

Die Brennessel – eine verkannte Pflanze: Vortrag in der Ökologiestation

Die Brennessel wird im allgemeinen mehr gefürchtet, gar gehasst, als geliebt. Aber warum? Sie kann für zahlreiche Zwecke genutzt werden, sei es als Lebensmittel, zur Bakterienreduzierung, als Heilkraut oder in gärtnerischer Verwendung.

Am Dienstag, 12. März, beleuchtet die Kräuterexpertin Claudia Backenecker in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil die lebenswerte Seite dieses „brennenden“ Gewächses und nennt Gründe, diese Pflanze im Garten stehen zu lassen. Geschmacksproben und Rezepte runden den zweistündigen Abend ab, der um 19.00 Uhr beginnt und 5,00 Euro je Teilnehmer kostet, zusätzlich 2,00 Euro Lebensmittelumlage.

Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen möglich.

Musikakademie lädt ein zum Violine-Viola-Workshop für Einsteiger mit Lydia Friedrichs



Lydia Friedrichs. Foto:
Atelier Dicker, Hagen

Ab dem 13. März 2019 bietet die Musikakademie Bergkamen einen neuen Kurs für interessierte Streicher an: den Intensivkurs „Violine-Viola für Einsteiger“.

„Es ist nie zu spät ein Streichinstrument zu erlernen!“ sagt die Dozentin Lydia Friedrichs. „Ich möchte mit meinen Workshop-Angeboten alle diejenigen ermutigen, die schon immer den Wunsch hatten, ein Streichinstrument zu erlernen oder vielleicht in früheren Jahren ein Streichinstrument erlernt und Vieles vergessen haben.“

Für ihren Intensivkurs „Violine-Viola für Einsteiger“ sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist bewusst klein gehalten und das Kursmaterial flexibel. „Ich wünsche mir eine lockere Atmosphäre zum individuellen Lernen“ sagt Friedrichs. Ein eigenes Instrument ist wünschenswert, kann aber in begrenztem Umfang auch von der Musikschule ausgeliehen werden. Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung an.

Der Workshop „Violine-Viola für Einsteiger“ läuft vom 13. März 2019 bis zum 3. April in vier Lektionen jeweils Mittwochabend von 19-20 Uhr. Veranstaltungsort ist das Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte.

Dieser Intensivkurs kostet 50 €, die Teilnehmerzahl ist auf maximal 6 begrenzt.

Anmeldungen nimmt die Musikschule Bergkamen bis zum 5. März 2019 telefonisch unter Nummer 02306 – 30 77 30 entgegen.

Betrunken auf der Bambergstraße gegen parkendes Auto geprallt und geflüchtet – Polizei stellt mutmaßliche Fahrerin

In der Nacht zu Dienstag hörte ein Anwohner der Bambergstraße gegen 0.50 Uhr einen lauten Knall und begab sich auf seinen Balkon. Er sah dann ein beschädigtes Fahrzeug, welches auf der Straße wendete, dabei noch gegen eine Laterne stieß und anschließend davon fuhr.

Der Pkw soll von einer Frau gefahren worden sein. Erste Ermittlungen am Unfallort haben ergeben, dass das flüchtige Fahrzeug auf der Bambergstraße aus Richtung Landwehrstraße gefahren war. Kurz hinter der Einmündung Eichendorfstraße kollidierte es mit einem am linken Fahrbahnrand geparkten Pkw und flüchtete anschließend von der Unfallstelle. Die Laterne wurde beim Anstoß nicht beschädigt.

An der Halteranschrift trafen die Polizeibeamten auf die stark alkoholisierte mutmaßliche 44-jährige Fahrerin aus Bergkamen. Nach einem vor Ort durchgeführten Alkotest, wurde sie zur Wache Kamen gebracht, wo ihr eine Blutprobe entnommen, ihr Führerschein sichergestellt und ihr das Führen von Kraftfahrzeugen untersagt wurde.

Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 8 000 Euro.

Katze zwischen zwei Garagen eingeklemmt: Feuerwehr befreit sie mit einem Abbauhammer

Morgendliche Katzenrettung geglückt: Die Feuerwehr war heute früh an der Hochstraße im Einsatz.

Zwischen zwei Garagen hatte sich die Katze verkeilt, sagte Wehrführer Dietmar Luft. Und das Tier aus dieser Lage zu befreien, war gar nicht so leicht. Am Ende half nur ein Abbauhammer, ausgeliehen von den Kollegen der Kamener Wehr. Also: interkommunale Zusammenarbeit zwecks Katzenbefreiung.

Der Hammer kam mit Zustimmung des Garagenbesitzers zum Einsatz. Ein Loch in der Garagenwand ist die Folge. Die Katze wurde in einem speziellen Tierkorb zu einem Veterinär gefahren.

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums sammeln 18.785 Flaschendeckel zur Finanzierung von Impfungen gegen Kinderlähmung



Schulleiterin Bärbel Heidenreich (links) mit den Schülerinnen und Schülern des evangelischen Religionsunterrichts der Klassen 7a und 7b, die die Deckelsammelaktion maßgeblich gestalteten. Foto: Koschnick/SGB

„Wie die Propheten wollten wir ein bisschen mehr Gerechtigkeit.“, erzählt Lara. Es war eine besondere Unterrichtsstunde, denn die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7a/b des Städtischen Gymnasiums Bergkamen erhielten jetzt im Religionsunterricht Besuch von der Schulleiterin Bärbel Heidenreich. In den letzten Wochen sammelten die Kinder eigenhändig 18.785 Plastikdeckel und warben für die Aktion

„Deckel gegen Polio – 500 Deckel für ein Leben ohne Polio!“, wodurch Polio-Impfungen für Kinder in benachteiligten Ländern durch den Rotary-Club finanziert werden.

Zum Abschluss dieser Sammelaktion ließ sich die Schulleiterin nun berichten, wie es gelaufen ist. Ob sie mit so einem Erfolg gerechnet hätten, wollte Bärbel Heidenreich wissen. „Nein! Wir dachten, es werden vielleicht drei, vier Impfungen, jetzt sind es fast 37!“. Aber die Schülerinnen und Schüler berichteten auch, dass sie überrascht waren, wer alles mithalf und sich engagierte: Nicht nur andere Klassen, auch Lehrer und Lehrerinnen und durch die Werbung am vergangenen Elternsprechtag sogar einige Außenstehende aus der Nachbarschaft. Joelina hat sogar einen ganzen Samstagnachmittag im Getränkemarkt Deckel abgeschraubt und dabei die volle Unterstützung der Inhaber für die Aktion erhalten.

Mit welchem Eifer die Siebtklässler sich mit dem Thema Kinderlähmung auseinandergesetzt haben, zeigte sich auch, als Bärbel Heidenreich von einer ihrer Klassenkameradinnen erzählte, die Kinderlähmung hatte, und die Gruppe direkt über die heutige Verbreitung der Krankheit und deren Folgen für die Betroffenen berichten konnte.

Wichtig ist den Klassen 7a/b abschließend noch zu sagen: „Danke an alle die mitgeholfen haben!“

**Gitarren- und
Mandolinenklänge begeistern**

Besucher des Matinee-Konzerts in der Ökologiestation

Der Saal der Ökologiestation ist genau der richtige Ort für Zupfmusik. Er bietet eine vernünftige Akustik für Gitarren und Mandolinen, hat genau die richtige Größe für etwa 100 Zuhörerinnen und Zuhörer und es ist auch noch Platz vorhanden für ein erlesenes Kuchen-Bufferet.



Das „große“ Zupfprchester mit Jane Franklin, Buck Wolters und Rico Camarillo beim Matinee-Konzert am Sonntagmorgen in der Ökologiestation.

Von diesem angenehmen Ambiente ließen sich am Sonntagvormittag beim Matineekonzert der beiden Zupforchester der Bergkamener Musikschule die jungen Musikerinnen und Musiker inspirieren. Zunächst gab der Nachwuchs den Ton an: Das Jugend-Zupforchester unter der Leitung von Melanie Scharne und Ralf Beyersdorff wurde 2014 gegründet und besteht vorwiegend aus Jekits-Kindern und Musikschülern im Grundschulalter. Mittlerweile aber besuchen auch einige Mitglieder bereits die

weiterführende Schule.

Das große Zupforchester unter der Leitung von Michael Witt und Ralf Beyersdorff hat sowohl Liebeslieder aus der Musikgeschichte zusammengestellt als auch sein aktuelles „Classic meets Pop“ Programm erweitert. Dazu hatte es sich Gäste eingeladen. Zusammen mit Jane Franklin (Gesang), Buck Wolters (Gitarre) und Rico Camarillo gab es „My Funny Valentine“ zu hören aus dem Musical „Babes in Arms“, das sich zu einem kultigen Jazzstandard entwickelt.

Die drei Gäste machten nach der Pause mit Pop- und Soul-Klassikern weiter bevor das „große“ Zupforchester zeigte, dass sich mit Gitarren und Mandolinen alles spielen lässt: die Slavischen Tänze von Dvorak ebenso wie „Nothing else matters“ von Metallica.

Übrigens: Das Zupforchester ist offen für alle egal welchen Alters, man muss nur Gitarre, Mandoline oder artverwandte Instrumente spielen können. Kontakt gibt es über die Musikschule: Tel. 02306/307730, Mail info@musikschule-bergkamen.de

**Stadtjugendring feiert ein
Silberjubiläum: 25.
Theaterfestival im studio
theater**



Während der Probe für ihr Musical „Kennt ihr Blauland“ hatten die Kinder des Familienzentrums „Mikado“ auch noch Zeit für ein Gruppenfoto, um so für das 25. Bergkamener Theaterfestival zu werben.

Der Stadtjugendring Bergkamen präsentiert am Samstag, 9 März, das mittlerweile 25. Theaterfestival im Studio theater.

Die große Vielfalt der Bergkamener Kinder- und Jugendarbeit ist dann auf der Bühne des studio theaters zu sehen. Insgesamt 11 Bergkamener Vereine, Schulen und Kindergärten zeigen ihr Können Ob Musik. Tanz oder Theater – knapp 300 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene proben schon seit Wochen für den großen Auftritt. Moderiert wird das Theaterfestival in diesem Jahr wieder von Markus Pitz vom Duo „Pompitz“ aus Unna.

Eröffnet wird das Theaterfestival um 12.00 Uhr durch Bürgermeister Roland Schäfer, der auch die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen hat, Danach startet denn der Tag mit der Aufführung „Kennt ihr Blauland?“ des Familienzentrums Mikado, im Anschluss zeigt die Mini-Gruppe der KG Rot-Gold Bergkamen ihr Können beim Showtanz.

Es folgen dann die verschiedenen Gruppen mit Tanzvorführungen,

kleinen Theaterstücken und Musicals.

An das Silberjubiläum wird im Foyer des studio theaters erinnert. Dort werden einige Erinnerungsstücke aus den zurückliegenden 25 Jahren zu sehen sein.

Karten für das Theaterfestival gibt es ausschließlich an der Tageskasse zum Preis von 2 € für Erwachsene und 1 € für Kinder und Jugendliche. Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria, die von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der beteiligten Vereine betrieben wird.

Weitere Informationen gibt es in der Geschäftsstelle des Stadtjugendrings im Kinder- und Jugendbüro (Rathaus, Zimmer 305) sowie unter 02307/965381.

Ablaufplan Theaterfestival 09.03.2019

Zeiten	Name des Vereins	Titel
12.00	Eröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer	
	Familienzentrum Mikado	Kennt ihr Blauland?
	KG Rot-Gold Bergkamen	Showtanz
13.00	Familienzentrum Tausendfüßler	Fremde werden Freunde
	KITA Eichendorffstraße	Der Regenbogenfisch
14.00	Familienzentrum Sprösslinge	Eine magische Nacht in der Bücherei
	KITA Funkelstein	Der Wald soll nicht mehr traurig sein

15.30	Initiative Down-Syndrom	All Inclusive
	Familienzentrum Villa Kunterbunt	Der Tanz vom anderen Stern
	Familienzentrum Springmäuse	Der Wolf ist wieder da!
16.30	Schwarzlichttheater Gesamtschule	Schwarzlichttanz
	Schreberjugend Bergkamen	WIR